

## Nachruf auf Andrea Bausch



Das Jahr 2017 endete mit einer sehr traurigen Nachricht: Frau Andrea Bausch, die das Schreibzentrum an der Universität Bayreuth mit viel Herzblut auf- und ausgebaut und seit 2009 geleitet hatte, ist im November 2017 nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Diplom-Politologin, Journalistin und Schreibberaterin und großer Begeisterung für das Schreiben verstand sie es, passende Angebote für die Studierenden zu entwickeln. Zugleich konnte sie mit ihrer offenen Art überzeugen und erfolgreich Brücken bauen zu und zwischen unterschiedlichsten Gesprächspartnern im Hochschul- und Schreibberatungsumfeld.

Seit 2013 war sie zudem Mitglied der Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung. Dabei engagierte sie sich mit viel Freude in zwei Special Interest Groups der Gesellschaft (SIG Berufsbild, Öffentlichkeitsarbeit, Verstetigung und SIG Qualitätsstandards und Inhalte der Peer-Tutor\*innen-Ausbildung).

Wir sind sehr froh, dass wir Andrea mit ihrer Leidenschaft fürs Schreiben, ihrer Liebe für Tee, Notizbücher und bunten Dingen, vor allem für bunte Halstücher, kennenlernen durften. Sie packte Projekte direkt an, war stets optimistisch und hatte noch so viele Ideen für die Zukunft unseres Schreibzentrums. Sehr viel haben wir von Andrea gelernt, das wir stets in uns tragen und weitergeben werden. Und auch wenn sie krankheitsbedingt seit Juli 2016 nicht mehr im Schreibzentrum mitarbeiten konnte, war immer die Hoffnung da, dass sie wieder zu uns zurückkommt. Andrea fehlt sehr in unserer Mitte und ihr viel zu früher Tod hinterlässt eine tiefe Lücke. Unser Mitgefühl gilt ganz besonders ihrer Lebenspartnerin.

Ihr Team aus dem Schreibzentrum